

PHILIPS

ELEKTRO-
DYNAMISCHES
HANDMIKROPHON

TYPE 9564/00

8355

14/85414a

66 067 52-3-18

Abb. 3

1. Zurechtschneiden der Schnur.
2. Abschirmung ausfasern und zusammendrücken; überflüssige Wolle entfernen; Adern und Abschirmungsader vorzinieren; Isolierröhrchen, etwa 8 mm lang, über die Abschirmung ziehen.
3. Lockern der seitlichen Schraube.
4. Ausnähmehnahme.
5. Einführen der Schnur.
6. Löten der Verbindungen (keine blanken Teile über die Lötflächen hinausragen lassen).
7. 1^o Verschieben der Buchse aus „Philtie“, bis diese 5 mm (3/16") vom Rand des Kontaktträgers absteht, s. Abb.; 2^o Festklemmen der Schnur in die Buchse aus „Philtie“; 3^o Hineinschieben des Kontaktträgers; 4^o Anbringen des Metallgehäuses.
7. Festziehen der seitlichen Schraube

14/85414a

AKUSTISCHE EIGENSCHAFTEN

Mit diesem Mikrophon, besonders zur Durchgabe von Berichten und Weisungen bestimmt, kann eine ausserordentlich gute Verständlichkeit der Sprache erzielt werden. Die Schallschwingungen mit niedrigen Frequenzen werden gegenüber denen aus dem mittleren und dem hohen Frequenzbereich einermassen unterdrückt. Infolge des vortiehenden Randes, und weil dieses Mikrophon aus kurzen Abstand gesprochen wird, dringt der Umgebungslärm nur ganz leise durch, und es macht sich fast keine Störung durch akustische Rückkopplung bemerkbar.

ELEKTRISCHE DATEN

Impedanz: Die Impedanz des Mikrophons beträgt 10 000 Ohm, infolgedessen kann es unmittelbar an Verstärker mit hoher Eingangsimpedanz (mindestens 10 000 Ohm) angeschlossen werden. Die Philips Verstärker eignen sich ganz besonders zum Gebrauch mit diesem Mikrophon.

Spannung:

Die Empfindlichkeit ist verhältnismässig gering, nämlich 0,9 mV zwischen den offenen Klemmen bei einem Schalldruck von 1 µ Bar (≈ 1 Dyn/cm²). Der Schalldruck einer menschlichen Stimme beträgt etwa 10 µ Bar. Es entspricht einem Schalldruck von -6 dB in Bezug auf 1 V. Die bei normaler Sprechstärke abgegebene Ausgangsspannung ist allerdings ziemlich hoch, da das Mikrophon aus kurzem Abstand beschrien wird; sie beträgt etwa 30 mV rund -30 dB bezüglich 1 V).

BAUART

Das Mikrophon ist für starke Beanspruchung bei jeglicher Witterung geeignet. Es hat einen Druckschalter und wird in der Hand, durch einen Druck auf den Knopf, eingeschaltet. Beim Losschalten des Schalters wird die Leitung kurzgeschlossen. Wussten man aber nur noch, dass das Mikrophon kaputt war, so konnte man es nicht mehr benutzen. Deshalb wurde nun auch ein Ersatzteil dazu das rote und das blaue Kabel unter der Schalteckappe durchgeschneitten werden.

ANLAGE

Baugliederung: Der Bogen zum Einhängen des Mikrophons kann an der Wand mittels zweier Schrauben befestigt werden.

Anschlusskabelstücke: Das Mikrophon wird mit einer bereits installierten Mikrofonleitung verbunden, die geliefert, sowie mit einem dreipoligen Konstraktecker, der auf alle Philips Verstärker moderner Ausführung passt.

Für das Zusammensetzen einer Verlängerungschnur und das Verlegen einer festen Leitung mit Wandstecken sind alle benötigten Teile lieferbar.

BESTELLNUMMERN

Abgeschrämte Mikrophoneschnur R 616 KA/02 NRO
Abgeschrämter, dreipoliger Stecker, 88003 00
Gegenstecker und Kopplungsbuchse 7365/03
Mikrophonstockdose 7365/03

Schnurlänge

Man benutze eine Schnurlänge von maximal etwa 15 Meter, ausser wenn der Störpegel zu hoch liegt, weil bei einer längeren Schnur die Kapazität einen Teil der Tonfrequenzen dämpfen verursacht (Kapazität der Schnur = 95 pF/m).

Abschirmung

Zur Vermeidung von Brumm- und sonstiger Störungen ist die Verbindung zwischen Mikrophon und Verstärker in ihrer Gasse abzuschirmen, wobei für gute Erdung gesorgt werden muss (nur am Eingang des Verstärkers); ferner ist die Mikrofonleitung von Störquellen fernhalten mit höherer Wechselspannung, möglichst fernhalten eines Konstrakteckers an einem Mikrophonselenkontakt oder über eine Kopplungsbuchse an einen gewöhnlichen Stecker müssen die Merkstreifen einander gegenüberliegen. Die Anschlüsse werden jedesmal mit der gefährdeten Ummantlung abgesichert. Unter Montage eines Konstrakteckers bzw. eines Schutzblechs ist eine Abschirmung möglich.

Montage einer Mikrofonstockdose 7365/03

Nach Entfernung der Seitenplatte aus dem Gehäuse genommen und an die Wand montiert, werden die Adern des Anschlusskabels auf die Kontakte „1“ und „2“, und die Abschirmung auf Kontakt „3“. Schlusslich wird das Gehäuse wieder an die Bodenplatte angeschraubt. Falls kein Loch vorhanden ist, wird zur Vermeidung von Störungen eine mitgelieferte Kappe an die Stockdose angeschraubt.

Abb. 2
Mikrophonstockdose 7365/03

Abb. 1
Frequenzcharakteristik

PHILIPS

ELEKTRO-
DYNAMISCHES
HANDMIKROPHON



TYPE 9564/00

66 067 52.3-18

14/854Ha

GEBRAUCHSANWEISUNG

AKUSTISCHE EIGENSCHAFTEN

Mit diesem Mikrofon, besonders zur Durchgabe von Berichten und Weisungen bestimmt, kann eine ausserordentlich gute Verständlichkeit der Sprache erzielt werden. Die Schallschwingungen mit niedrigen Frequenzen werden gegenüber denen aus dem mittleren und dem hohen Frequenzbereich einigermassen unterdrückt. Infolge des vorstehenden Randes, und weil dieses Mikrofon aus kurzem Abstand besprochen wird, dringt der Umgebungslärm nur ganz leise durch, und es macht sich fast keine Störung durch akustische Rückkopplung bemerkbar.

ELEKTRISCHE DATEN

Impedanz - Die Impedanz des Mikrophons beträgt 10 000 Ohm, infolgedessen kann es unmittelbar an Verstärker mit hoher Eingangsimpedanz (mindestens 10 000 Ohm) angeschlossen werden. Die Philips Verstärker eignen sich ganz besonders zum Gebrauch mit diesem Mikrofon.

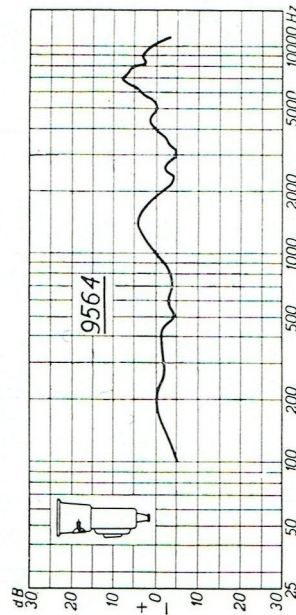


Abb. 1
Frequenzkennlinie

Spannung - Die Empfindlichkeit ist verhältnismässig gering, nämlich 0,9 mV zwischen den offenen Klemmen bei einem Schalldruck von $1 \mu \text{ Bar}$ ($= 1 \text{ Dyne/cm}^2$). Diese Spannung, gemessen bei einer Frequenz von 1000 Hz, entspricht einem Schallpegel von -61 dB in Bezug auf 1 V. Die bei normaler Sprechstärke abgegebene Ausgangsspannung ist allerdings ziemlich hoch, da das Mikrofon aus kurzem Abstand besprochen wird; sie beträgt etwa 30 mV (rund -30 dB bezüglich 1 V).

BAUART

Das Mikrofon ist für starke Beanspruchung bei jeglicher Witterung geeignet. Es hat einen Druckschalter und wird in der Hand, durch einen Druck auf den Knopf, eingeschaltet. Beim Loslassen des Schalters wird die Leitung kurzgeschlossen. Wünscht man aber nur eine teilweise Betriebsunterbrechung vorzusehen, so muss dazu das rote und das blaue Kabel unter der Schalterkappe durchgeschnitten werden.

ANLAGE

Bügelbefestigung - Der Bügel zum Einhängen des Mikrophons kann an der Wand mittels zweier Schrauben befestigt werden.

Anschlusshilfsstücke - Das Mikrofon wird mit einer bereits ammontierten Mikrophoneschnur von 2 m Länge geliefert, sowie mit einem drei-poligen Kontrastecker, der auf alle Philips Verstärker moderner Ausführung passt.

Für das Zusammensetzen einer Verlängerungsschnur und das Verlegen einer festen Leitung mit Wandsteckern sind alle benötigten Teile lieferbar.

BESTELLNUMMERN

Abgeschirmte Mikrophoneschnur R 616 KA/02 NRO
Abgeschirmter, dreipoliger Stecker, 88003/00
Gegenstecker und Kopplungsbuchse 88003/00
Mikrofonsteckdose 7365/03

Schnurlänge - Man benutze eine Schnurlänge von maximal etwa 15 Meter, ausser wenn der Störpegel zu hoch liegt, weil bei einer längeren Schnur die Kapazität einen merkbaren Verlust an hohen Tönen verursacht (Kapazität der Schnur = 95 pF/m).

Abschirmung - Zur Vermeidung von Brumm und sonstiger Störungen ist die Verbindung zwischen Mikrophon und Verstärker in ihrer Gänze abzuschirmen, wobei für gute Erdung gesorgt werden muss (nur am Eingang des Verstärkers); ferner ist die Mikrophonleitung von Störungen, wie Leitungen mit höherer Wechselspannung, möglichst fernzuhalten.

Anschluss - Bei Anschluss eines Kontrasteckers an einen Mikrophonstöpselkontakt oder über eine Kopplungsbuchse an einen gewöhnlichen Stecker müssen die Merkstreifen einander gegenüberliegen. Die Anschlüsse werden jedesmal mit der gerändelten Ringmutter abgeriegelt. Ueber Montage eines Kontrasteckers bzw. eines Steckers an die Schnur siehe Abb. 3.

Montage einer Mikrophon-

steckdose 7365/03 - Nach Entfernung der Seitenschrauben wird die Bodenplatte aus dem Gehäuse genommen und an die Wand befestigt. Weiter lötet man die Adern des Anschlusskabels auf die Kontakte „1“ und „2“ und die Abschirmung auf Kontakt „3“. Schliesslich wird das Gehäuse wieder an die Bodenplatte angeschraubt. Falls kein Mikrophon angeschlossen ist, wird zur Vermeidung von Störungen eine mitgelieferte Kappe an die Steckdose angeschraubt.

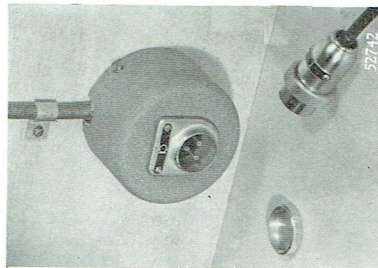


Abb. 2

Mikrophonsteckdose 7365/03

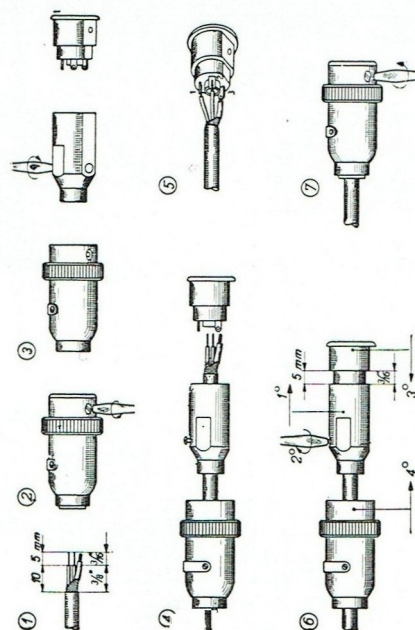


Abb. 3

1. Zurechtschneiden der Schnur.
Abschirmung ausfasern und zusammenrehen; überflüssige Wolle entfernen; Adern und Abschirmungsende verzinnen; Isolierröhrchen, etwa 8 mm lang, über die Abschirmung ziehen.
2. Lockern der seitlichen Schraube.
3. Auseinandernahme.
4. Einführen der Schnur.
5. Löten der Verbindungen (keine blanken Teile über die Lötfahnen hinausragen lassen).
1° Verschieben der Buchse aus „Philit“, bis diese 5 mm (3/16") vom Rand des Kontaktträgers absteht, s. Abb.;
2° Festklemmen der Schnur in die Buchse aus „Philit“;
3° Hineinschieben des Kontaktträgers;
4° Anbringen des Metallgehäuses.
7. Festdrehen der seitlichen Schraube